C'est là que chantait maman

Autor(en): **Sautebin, Adèle**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Actes de la Société jurassienne d'émulation**

Band (Jahr): **46 (1942)**

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-555448

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

C'est là que chantait maman

C'est là que chantait maman
Quand j'avais fait ma prière
Et que le fol ouragan
Faisait trembler la chaumière.

Là, qu'elle chantait tout doux
Ses caressantes berceuses
Pour apaiser les remous
De ma jeune âme fiévreuse ;

Là, qu'elle chantait encor
Devant la place béante,
Pour suivre dans son essor
L'enfant seule et chancelante ;

Là, qu'elle chante toujours,
Fidèle et tendre vigie
Placée au seuil de mes jours
Pour orienter ma vie.

Voix de paix, voix de mamans,
Chantez dans le cœur du monde
Pour apaiser les élans
De la tempête qui gronde !

Adèle Sautebin.